

RECHENSCHAFTS- BERICHT

2024



JAHRE

DVGS

DEUTSCHER VERBAND
FÜR GESUNDHEITSSPORT UND
SPORT- / BEWEGUNGSTHERAPIE E. V.

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
1. VORWORT	3
2. TEAM	4
3. PRÄSIDIUM	5
4. STRUKTUROGRAMM	6
5. MITGLIEDER	8
6. POLITIK	10
7. FINANZEN	11
8. DIGITALISIERUNG	12
9. LEHRGANGSWESEN	18
10. DIENSTLEISTUNGEN	24
11. REHABILITATIONSSPORT	29
12. WISSENSCHAFT	30
13. KOMMUNIKATION	34
14. AUSBLICK	38

Alle Inhalte und Grafiken ©DVGS e. V./Veröffentlichung am 28.11.2024

ABKEHR VON DER PRÄVENTION?

2023 führten wir eine Mitgliederanalyse durch. Es zeigte sich, dass die Gründe für die Mitgliedschaft im DVGS sehr heterogen sind. Die Förderung des Berufsbildes, die Verankerung im Bildungssystem und die Qualitätssicherung sport- /bewegungstherapeutischer Interventionen wurden jedoch am häufigsten benannt. Der DVGS kommt somit seiner satzungsgemäßen Zielsetzung zur Professionalisierung und Qualitätssicherung offenbar nach. Diese Verbandsarbeit muss jedoch immer aktuell an den politischen Rahmenbedingungen orientiert stattfinden. Die politischen Rahmenbedingungen für das Vorwort 2024 weichen erheblich von den politischen Rahmenbedingungen des Jahres 2023 ab.

Standen im vergangenen Geschäftsjahr die Zeichen des Bundesministeriums für Gesundheit/BMG auf der Stärkung der Gesundheitsförderung (und der DVGS-relevanten Bewegungsförderung) so hat das BMG mit dem Gesetzesentwurf für ein Gesundes-Herz-Gesetz sowie den Beschlüssen für ein Bundesinstitut für Prävention und Aufklärung in der Medizin (BIPAM) klare Zeichen für eine medizinisch orientierte Prävention gesetzt. Sollte das Gesetz in Kraft treten, würden künftig Finanzmittel aus der Prävention für „individualisierte Leistungen“ (i.e. Kursprogramme/Verbandskonzepte Zentrale Prüfstelle Prävention) umgewandelt werden in ärztliche Leistungen, Apotheken und Pharmaka. Dies würde für unsere Fachkräfte in der Prävention eine Einengung der Tätigkeitsfelder bedeuten.

Der DVGS setzt seit Gründung in eine breit aufgestellte Versorgung in der Bewegungsförderung und Bewegungstherapie über alle Versorgungsbereiche hinaus. Um ein Gegengewicht zur genannten Entwicklung zu bilden, wurden im laufenden Geschäftsjahr die Nachsorgekonzepte der DRV Bund für die Sporttherapie intensiviert (Zulassung Sport- /Bewegungstherapeut*innen DVGS für die IRENA und T-RENA). Sport- /Bewegungstherapeut*innen mit der Indikation Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie sind nun für die Durchführung des Funktionstrainings zugelassen. Aktuell verhandelt der DVGS mit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, auch Bachelorabsolvent*innen zur EAP zuzulassen.

Ein wichtiger Meilenstein für niedergelassene Sporttherapeut*innen sind die neu entstehenden Selektivverträge zur Osteoporose und Krebstherapie. Für das kommende Jahr 2025 werden Selektivverträge zur Sporttherapie bei Depression/Psychosomatik vorbereitet.

Ziel des Verbandes ist es, gerade im Fachkräftemangel Sport- /Bewegungstherapeut*innen DVGS als wichtige Unterstützung des Gesundheitswesens qualitätsgesichert und professionalisiert zu positionieren.



Angelika Baldus

Hauptamtlicher Vorstand DVGS e. V.

2. TEAM IN DER GESCHÄFTSSTELLE



Angelika Baldus

Hauptamtlicher Vorstand
Tel.: 02233 65 01 9
angelika.baldus@dvgs.de



Sabine Berndt

Finanzwesen
Tel.: 02233 65 01 8
sabine.berndt@dvgs.de



Karolin Diefenbach

Prävention, BGF
Tel.: 02233 65 01 7
karolin.diefenbach@dvgs.de



Max Köppel

Wissenschaft
Tel.: 02233 65 01 7
maximilian.koepfel@outlook.de



Andrea Mertens

Prävention, BGF
Tel.: 02233 96 56 03
andrea.mertens@dvgs.de



Dr. Stefan Peters

Wissenschaft
Tel.: 0162 360 2440
stefan.peters@dvgs.de



Sabine Rekovsky

Lehrgangswesen
ZPP
Tel.: 07944 94 39 420
sabine.rekovsky@dvgs



Andrea Scheer

Prävention, Online-Coaching
Digitale Gesundheitskompetenz
Tel.: 02233 95 56 03
andrea.scheer@dvgs.de



Janik Scheer

Wissenschaft, Kommunikation
Tel.: 02233 65 01 8
janik.scheer@dvgs.de



Martina Weitz

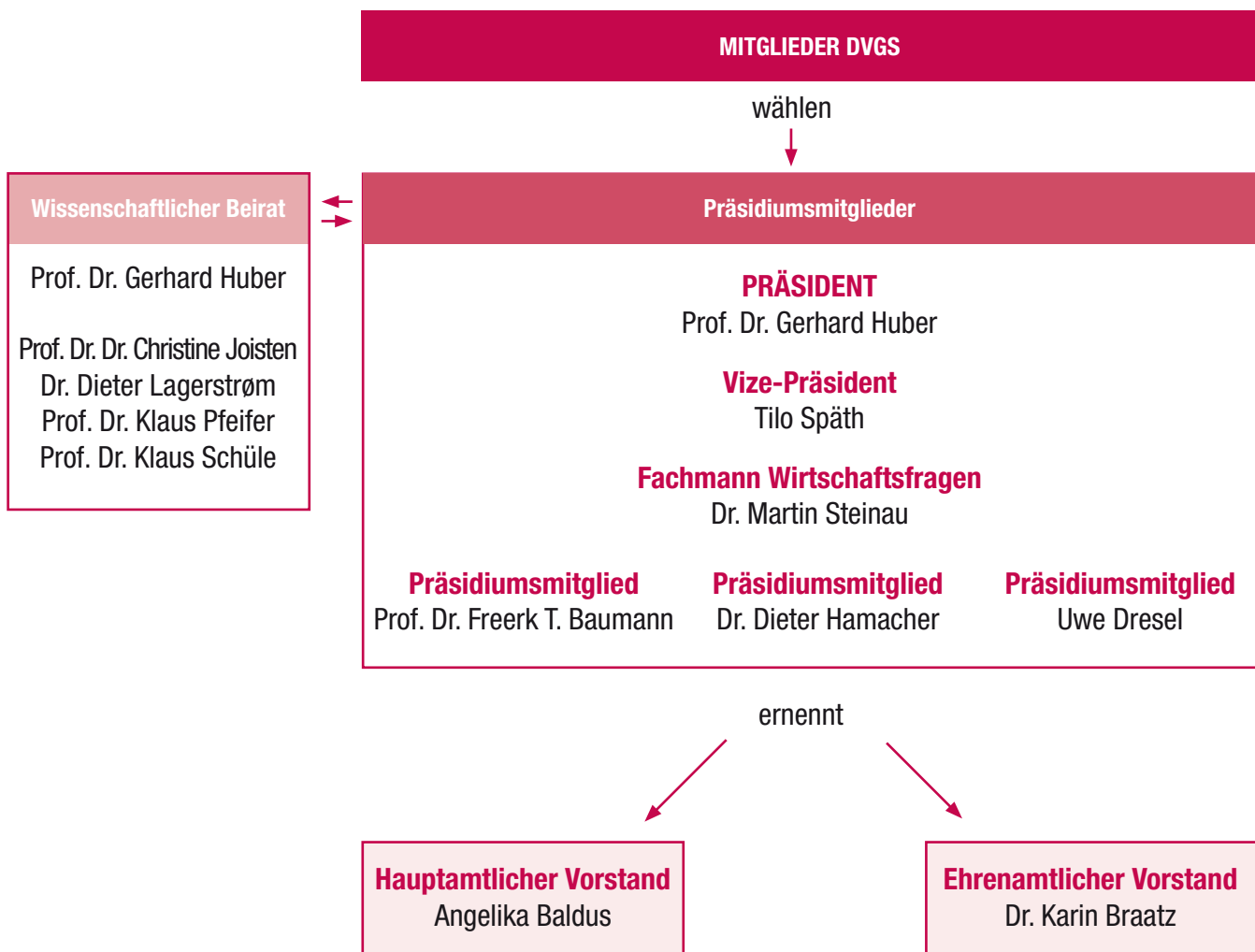
Mitgliederverwaltung,
Lizenzverwaltung
Tel.: 02233 96 56 04
martina.weitz@dvgs.de



Dr. René Streber

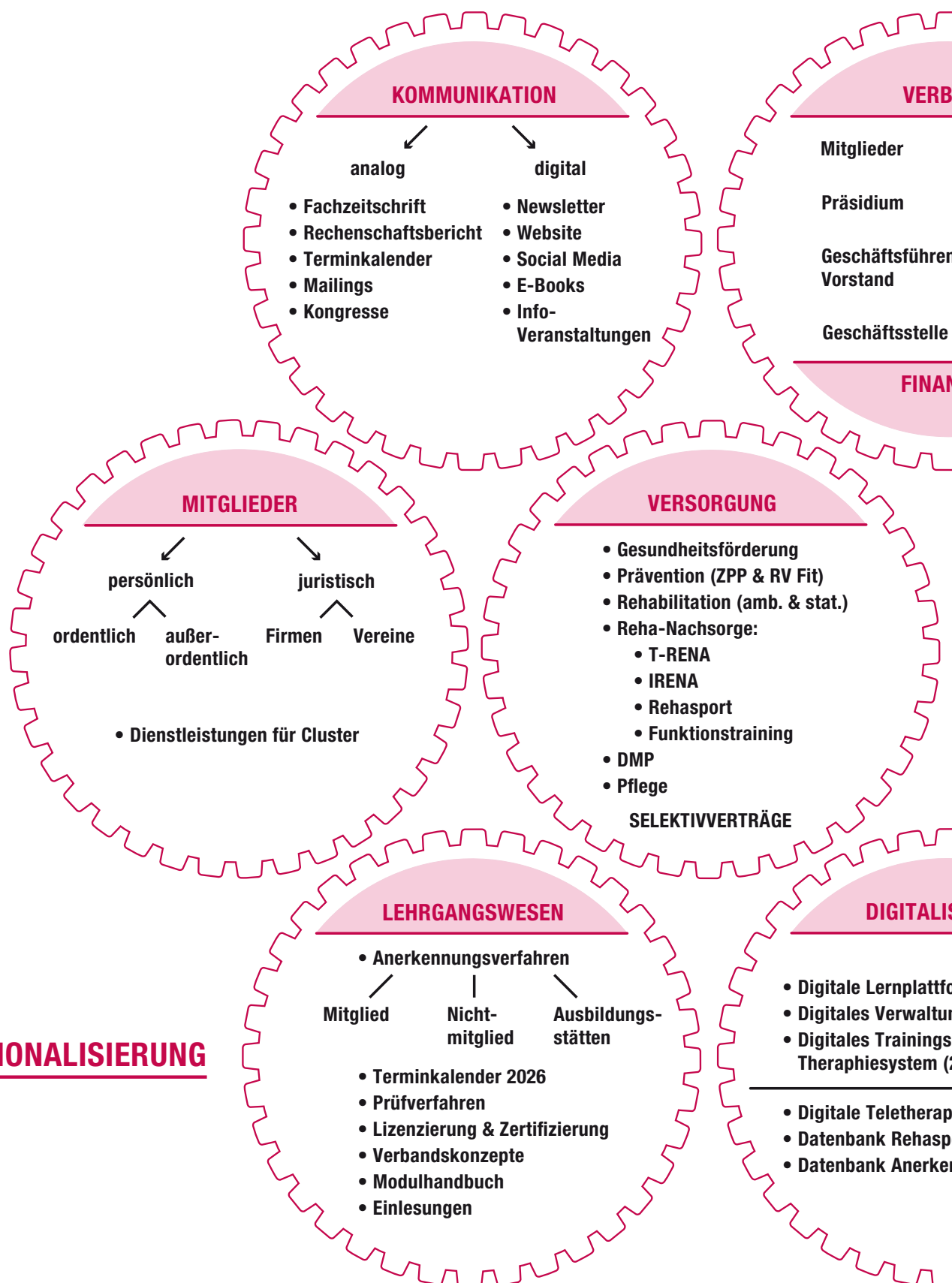
Ressortleiter Digitalisierung,
Online-Lernplattform
Tel.: 09131 85 28 176
rene.streber@dvgs.de

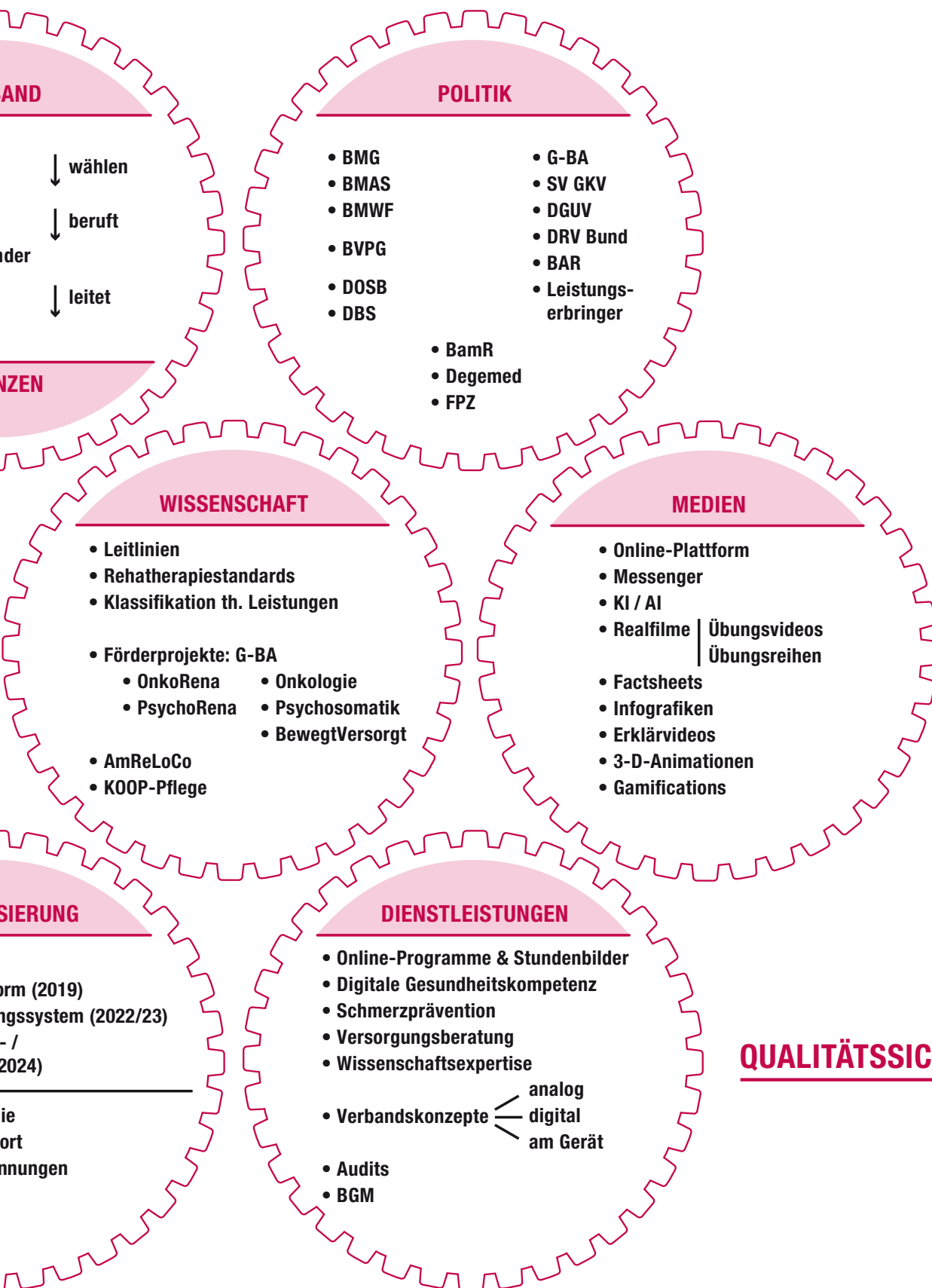
PRÄSIDIUM DVGS e. V.



4. STRUKTUROGRAMM

PROFESSIONALISIERUNG





QUALITÄTSSICHERUNG

5. MITGLIEDER

Anbei dargestellt ist die Entwicklung der Mitglieder des DVGS e. V. im Jahr 2024.

Im Jahr 2024 ist die Mitgliederzahl rückläufig. Der DVGS verzeichnet Kündigungen der Mitglieder aus der „Babyboomer-Zeit“; Mitglieder mit den Geburtsjahrgängen 1955–1960 treten in die Rente ein. Dieser Trend wird vermutlich die kommenden vier Jahre begleiten. Pandemisch bedingt konnten potentielle Neumitglieder deren Ausbildungen nur zeitverzögert beenden, sodass der Abruf von Qualifikationen und damit der Eintritt in den DVGS ebenfalls zeitverzögert stattfindet. So hat sich im Jahr 2024 die Anzahl der Neueintritte um 100 Personen reduziert. Diese Situation führt auch zu einem Rückgang der Zahlen im Lehrgangswesen. Parallel zu diesen Entwicklungen ist insgesamt die Verweildauer jüngerer Mitglieder im DVGS verkürzt (durchschnittlich vier Jahre).

Diese drei Tendenzen führten im Jahr 2024 zu einem Mitgliederverlust.

Für das Jahr 2024 setzen sich folgende Entwicklungen weiter fort:

- Rückgang der Anzahl Diplomsporllehrer / Diplomsportwissenschaftler
- Erhöhung der Anzahl Master
- Nichtakademische Mitglieder (Gymnastiklehrer) machen rd. 22 % der Mitgliedschaft aus.

Umfrage zu den Motiven Ihrer Mitgliedschaft:

Um den Wünschen und Bedürfnissen der Mitglieder besser gerecht zu werden, hat der DVGS (Abteilung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit) eine Umfrage bei seinen Mitgliedern durchgeführt. Erfreulicherweise ist die Beteiligung an der Umfrage seitens der DVGS-Mitglieder hoch (10 % Rücklauf).

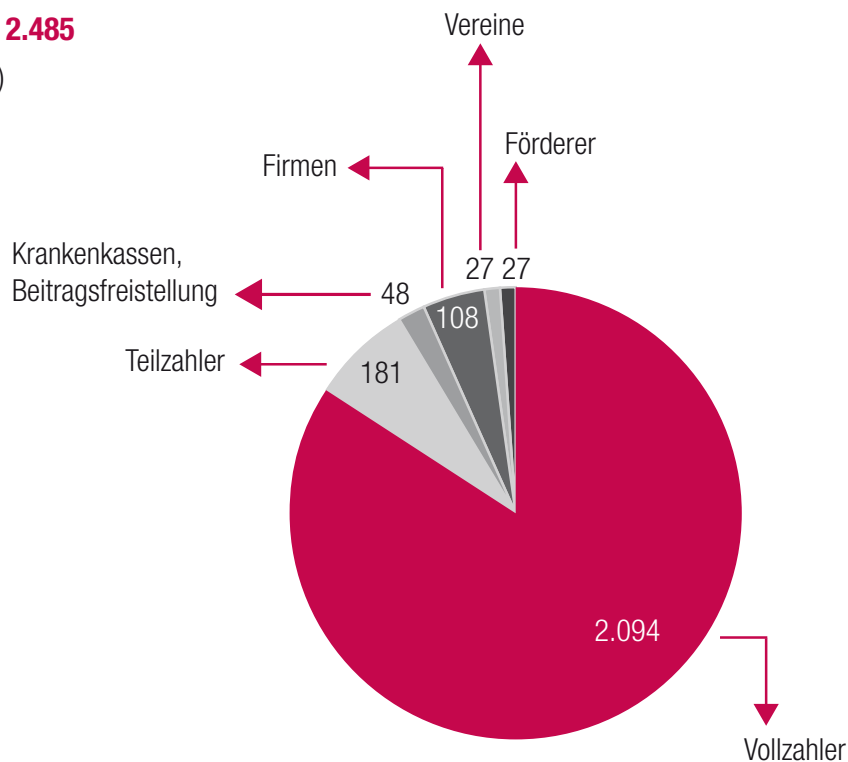
Die Analyse der Umfrage hat folgende zentrale Ergebnisse hervorgebracht:

- Die Motive für eine Mitgliedschaft beim DVGS sind breit gefächert
- Für die Mitglieder des DVGS scheint die politische Interessensvertretung das wichtigste Motiv zu sein. Diesem Themenfeld gehören Motive wie Förderung des Berufsbildes der Sport- / Bewegungstherapeuten, die Verbesserung des Zugangs zur Sport- / Bewegungstherapie oder die Qualitätssicherung an.
- Die beruflichen Anreize sind vergleichsweise das unwichtigste Themenfeld (Motive sind hier bspw. die Versorgung mit beruflichen Informationen oder Fort- und Weiterbildungen)
- Das Themenfeld „Verband und Leistungen“ (z. B. „Networking“ oder wissenschaftlicher Austausch sowie persönliche und soziale Motive (z. B. persönliche Kontakte oder das gemeinsame Ziel) liegen dazwischen
- Insgesamt hat jedes untersuchte Motiv eine Bedeutung für die Mitglieder des DVGS

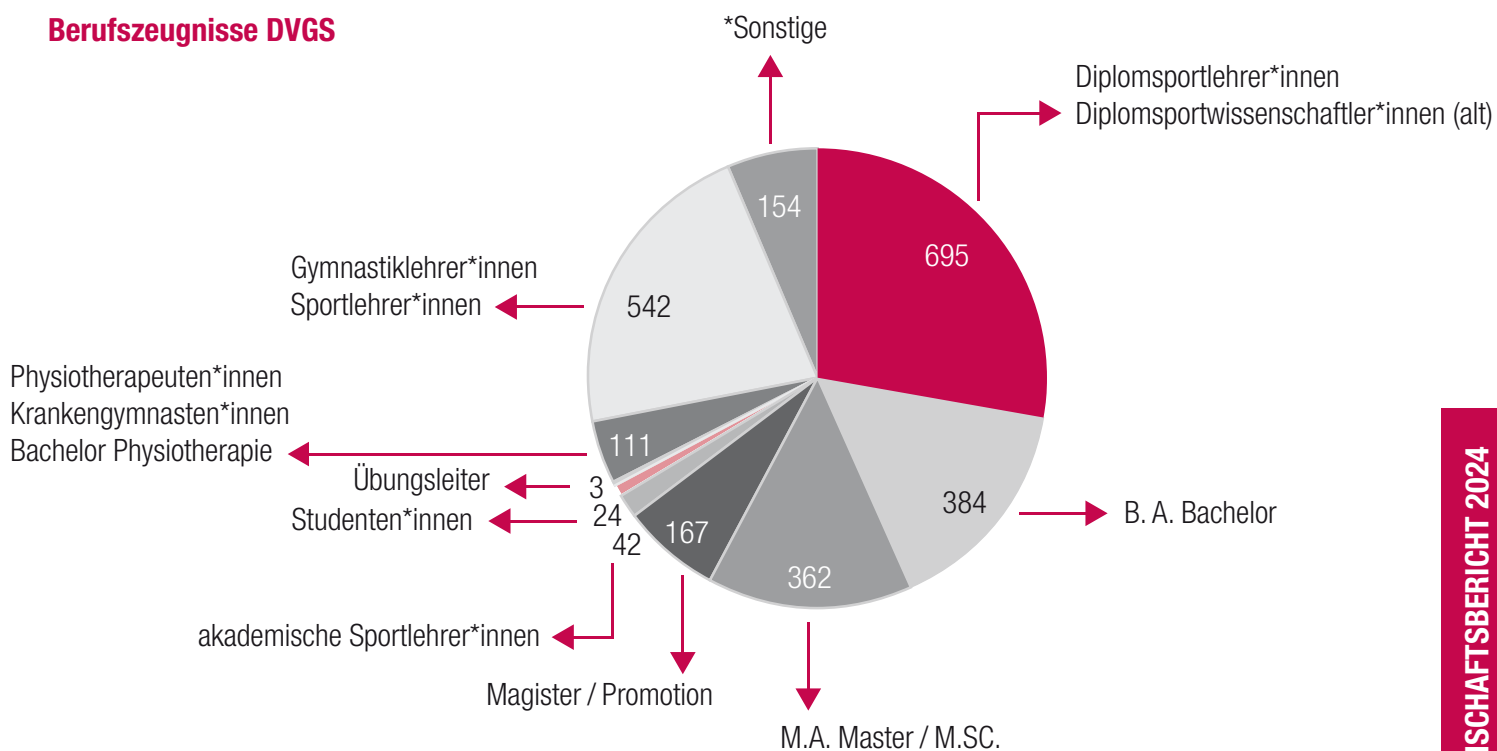
Die Ergebnisse werden als Grundlage für die Verbandsarbeit genutzt. Sowohl die Analyse als auch die daraus resultierenden Schlüsse für die Verbandsarbeit werden in der B&G 2/25 ausführlich beschrieben.

Gesamtmitglieder 2.485

(Stand: 31.10.2024)



Berufszeugnisse DVGS



*Sonstige: Studioleiter*innen, Übungsleiter*innen, Fitnesstrainer*innen, Laien

6. POLITIK

Der DVGS vertritt die bewegungsbezogene Versorgung in politischen Gremien, bei Leistungserbringer-Verbänden sowie Leistungsträgern.

Der Verband ist aktuell vertreten im Bundesministerium für Gesundheit/BMG (Runder Tisch Bewegung und Gesundheit sowie Sportgipfel 2024). Der DVGS ist aktives Mitglied der Bundesvereinigung für Prävention und Gesundheitsförderung/BVPG. Mit Mitgliederorganisationen der BVPG verfasste der DVGS 2023/24 mehrere Positionspapiere und Stellungnahmen zur Bewegungsförderung/Gesundheitsförderung sowie eine Stellungnahme gegen den Gesetzes-Entwurf für ein GesundesHerzGesetz des BMG zur Umwidmung von Leistungen aus der individualisierten Prävention in medizinische Leistungen. Der DVGS ist Mitglied der neu gegründeten Arbeitsgruppe BVPG „Bewegung, Sport und Gesundheit“ mit dem Ziel der gemeinsamen politischen Positionierung.

Der DVGS ist anhörungsberechtigt und zur Stellungnahme berechtigt im Gemeinsamen Bundesausschuss – im Jahr 2023 zur Sporttherapie bei Depression sowie Ärztlichen Richtlinie DMP Adipositas und Digitalisierung.

In der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation/BAR vertritt der DVGS die Professionalisierung und Qualitätssicherung in der ambulanten und stationären Rehabilitation sowie bei der Durchführung des Rehabilitationsports und seit 2024 auch im Funktionstraining. Dort wird aktuell auch die Zulassung der telemedizinischen Begleitung des Rehabilitationssports diskutiert.

2024 fanden wichtige Dialoge mit der Zentralen Prüfstelle Prävention/GKV Spitzenverband statt zur weiteren Entwicklung in der Prävention. Mit der DRV Bund wurden die Professionalisierung und Qualitätssicherung Sport-/Bewegungstherapie in der Rehabilitation und Reha-Nachsorge weiterentwickelt. Der DVGS verhandelt die Zulassung nichtakademischer Gymnastiklehrer mit therapeutischer Zusatzqualifikation in der T-RENA.

Im Rahmen der DGUV erörtert der Verband die Zulassung der dreijährigen akademischen Bachelor mit therapeutischer Zusatzqualifikation in der EAP.

Wissenschaftlich und versorgungspolitisch ist der DVGS aktiv tätig im Deutschen Netzwerk Versorgungsforschung, der Deutschen Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften sowie der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin. Der DVGS pflegt zum Themenfeld Psychiatrie/Psychosomatik und Long-/Post-Covid eine Kooperation zur Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie, der Deutschen Gesellschaft für Klinische Psychiatrie, Prävention und Psychosomatische Rehabilitation sowie der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde.

JAHRESABSCHLUSS 2023

Auftrag

Gemäß Präsidiumsbeschluss erhielt die Steuerberatung durch den Hauptamtlichen Vorstand des DVGS e. V. den Auftrag, die Buchführung des Jahres 2023 in Bezug auf die Ordnungsmäßigkeit, die Einhaltung der steuerlichen Vorschriften und die Erfüllung der Gemeinnützigkeitsvoraussetzungen in ausgewählten Stichproben zu überprüfen.

Rechtliche Verhältnisse

Der gemeinnützige Verein wurde im Jahre 1983 gegründet.
Er ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Köln unter Nr. VR 700896 registriert.

Es werden ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte gemeinnützige Zwecke im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG (öffentliche Gesundheitspflege) verfolgt.

Die Zweckbestimmung ist im Einzelnen in § 2 der Satzung aufgelistet.

Das Finanzamt Brühl hat zuletzt durch den Körperschaftssteuerbescheid vom 30.04.2024 für das Jahr 2022 die Gemeinnützigkeit bestätigt.

Der Verein übt seine Tätigkeit in gemieteten Räumen aus.

Der Vorstand des DVGS e. V. beauftragte die Steuerberatung zur Erstellung der Bilanz 2023.

Kurzbericht

Für das Jahr 2023 liegt laut Betriebswirtschaftlicher Auswertung zum 31.12.2023 ein negatives Betriebsergebnis vor. Die Buchführung und das Belegwesen entsprechen den Grundsätzen der Ordnungsmäßigkeit. Nach Vorfinanzierung und Amortisation der digitalen Lernplattformen (2018–2023) sind in den Jahren 2022–2024 Investitionen in ein digitales Verwaltungssystem sowie in ein digitales Trainingssystem und Mitgliederdienstleistungen zur Modernisierung des DVGS getätigt worden. Für die Investitionen in digitale Plattformen wurden bilanztechnisch die Rücklagen des Verbandes aufgelöst.

8. DIGITALISIERUNG

Digitale Gesundheitskompetenz

Seit April 2022 ist der DVGS offizieller Rahmenpartner der DAK-Gesundheit zur Förderung der digitalen Gesundheitskompetenz gemäß § 20 k SGB V. In diesem Zusammenhang wurden drei 60-minütige Vorträge entwickelt und bundesweit als Online- und Präsenzveranstaltungen durchgeführt sowie begleitend evaluiert. Mit diesen Angeboten fördert der DVGS den selbstbestimmten, gesundheitsorientierten Einsatz digitaler oder telemedizinischer Anwendungen und Verfahren wie er im § 20 k des SGB V gefordert ist.

Der DVGS hat drei Vorträge zu den Themen „Startklar für die digitale Gesundheitswelt“, „Einführung in die elektronische Patientenakte“ und „Einführung in die Telemedizin“ entwickelt. Diese Vorträge wurden auf Grundlagen der gesetzlichen und technischen Entwicklungen für das Jahr 2023 aktualisiert. Hinzugekommen sind im Jahr 2023 weitere Themen: „Einführung in die elektronische Arbeitsunfähigkeit und das E-Rezept“ sowie „Digitalisierung im Gesundheitswesen, Datenschutz und Digitale Anwendungen im Alltag“. Die Vorträge zu diesen neuen Themen starteten im September 2023. Das Angebot wurde somit von drei auf fünf Vorträge erweitert. Da die DAK den Vertrag für 2024 verlängert hat, fanden im ersten Halbjahr bereits 20 Vorträge statt. Auch im zweiten Halbjahr 2024 sind wieder 20 Vorträge geplant, die am 15. Oktober 2024 beginnen. Die Vortragsreihe wurde um das Thema „Meine DAK für die Hosentasche“ erweitert, sodass nun insgesamt sechs Vorträge von uns entwickelt wurden. Zudem wird die DAK den Vertrag um ein weiteres Jahr verlängern, sodass auch 2025 erneut insgesamt 40 Vorträge stattfinden werden.

Bereits im Jahr 2021 startete der DVGS in Form eines Pilotprojekts mit 12 Veranstaltungen. Im Jahr 2022 wurden 34 Veranstaltungen und im Jahr 2023 40 Veranstaltungen für Versicherte der DAK-Gesundheit durchgeführt. Bis Ende des Jahres 2024 werden insgesamt 40 Vorträge durchgeführt. Bis zur Erstellung dieses Berichtes (Redaktionsschluss 01.10.2023) wurden bereits 20 Vorträge durchgeführt. In der folgenden Tabelle ist die Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen, die verarbeiteten Anmeldungen sowie die Anzahl der tatsächlichen Teilnehmenden je Veranstaltung beschrieben. Die Teilnahmequote beträgt 60 Prozent.

Vortrag	Veranstaltungen	Anmeldungen	Teilnehmende
Einführung in die elektronische Patientenakte	6	2.461	1.705
Einführung in die Telemedizin	6	839	514
Startklar in die digitale Gesundheitswelt	5	3.019	1.734
eAU, eRezept und Digitale Anwendungen	6	1.216	1.031
Digitalisierung, Datenschutz und Digitale Anwendungen	6	864	454
Meine DAK für die Hosentasche	1	982	603
Gesamt	30	9.381	6.041

In Abhängigkeit der gesetzlichen Entwicklungen hinsichtlich der Digitalisierung im Gesundheitswesen sowie der Bedarfe seitens der Versicherten wird das Angebotsspektrum zielgruppenspezifisch und bedarfsorientiert hinsichtlich der Themen wie Angebotsformate fortlaufend aktualisiert.

Darüber hinaus wurde ein weiteres Angebot für DVGS Fachkräfte geschaffen. Für die Schulung der eingesetzten DVGS-Fachkräfte waren die Ergebnisse der Manualisierung wesentliche Grundlage. Für die Durchführung erhalten die Fachkräfte im Vorfeld der Veranstaltung alle notwendigen digitalen wie analogen Materialien über die DVGS-Lernplattform zur Verfügung gestellt. Die Schulung umfasst die konzeptionellen Grundlagen der digitalen Gesundheitskompetenz, die Vortragsinhalte, die organisatorischen Abläufe, die technischen Voraussetzungen und mehrere Probedurchgänge.

Vorträge	Anzahl	Anmeldungen	Teilnehmende	Ø Teilnehmende
2021				
Startklar in die Digitale Gesundheitswelt	8	1.470	909	62 %
Summe 2021	8	1.470	909	62 %
2022				
Startklar in die Digitale Gesundheitswelt	20	7.702	4.619	60 %
Einführung in die Telemedizin	10	2.054	1.026	50 %
Einführung in die elektronische Patientenakte	10	3.898	1.842	47 %
Summe 2022	40	13.654	7.487	55 %

8. DIGITALISIERUNG

Vorträge	Anzahl	Anmeldungen	Teilnehmende	Ø Teilnehmende
2023				
Startklar in die Digitale Gesundheitswelt	2	440	273	62 %
Einführung in die Telemedizin	14	2.558	1.493	58 %
Einführung in die elektronische Patientenakte	14	3.364	2.326	69 %
Digitales Gesundheitswesen, Tracker und Datenschutz	6	1.006	638	63 %
eAU, eRezept und Digitale Rezepteinlösung	4	1.656	1.069	65 %
Summe 2023	40	9.024	5.799	64 %
2024 1. Halbjahr				
Startklar in die Digitale Gesundheitswelt	4	1.860	1.095	59 %
Einführung in die Telemedizin	4	577	329	57 %
Einführung in die elektronische Patientenakte	4	1.488	957	64 %
Digitalisierung, Datenschutz und Digitale Anwendungen	4	495	276	56 %
eAU, eRezept und Digitale Rezepteinlösung	4	1.184	732	62 %
Summe 2024 1. Halbjahr	20	5.604	3.389	60 %

Vorträge GESAMT	Anzahl	Anmeldungen	Teilnehmende	Ø Teilnehmende
2021 – 2024				
Startklar in die Digitale Gesundheitswelt	34	11.472	6.896	60 %
Einführung in die Telemedizin	28	5.189	2.848	55 %
Einführung in die elektronische Patientenakte	28	8.750	5.125	59 %
Digitalisierung, Datenschutz und Digitale Anwendungen	10	1.501	914	61 %
eAU, eRezept und Digitale Rezepteinlösung	8	2.840	1.801	63 %
Summe 2021 – 2024 1. Halbjahr	108	29.752	17.584	59 %

Online-Präventionscoaching

Die DAK-Gesundheit bietet im Rahmen der Präventionsleistungen mehrere Angebotsformate für ihre Versicherten an. Hierzu zählen Präventionsleistungen, Online-Coachings und Online-Seminare zu Themen aus den vier Handlungsfeldern: Bewegungsgewohnheiten, Ernährung, Stress- und Ressourcenmanagement und Suchtmittelkonsum.

Der DVGS entwickelte für die DAK-Gesundheit mehrere digitale Angebotsformate rund um das Themenfeld der Prävention von Herz-Kreislauferkrankungen. Zu nennen sind hierbei zwei digitale Formate wie ein Online-Vortrag und ein Online-Seminar. Hinzu kommt noch ein digitaler Online-Kurs gemäß den Vorgaben des Kapitel 5 sowie Kapitel 7 des aktuellen Leitfadens Prävention.

Der DVGS hat im Jahr 2022 an der europaweiten Ausschreibung der DAK-Gesundheit zu neuen Angeboten für den Bereich des Online-Coachings teilgenommen und den Zuschlag für die Entwicklung und Umsetzung eines digitalen Bewegungsangebots gemäß des Präventionsprinzips 2 „Vorbeugung und Reduzierung spezieller gesundheitlicher Risiken durch geeignete verhaltens- und gesundheitsorientierte Bewegungsprogramme“ im Handlungsfeld Bewegungsgewohnheiten erhalten.

Zielgruppe dieses Angebots sind erwachsene Personen mit Risikofaktoren für Herz-Kreislauferkrankungen. Das Angebot ist im Quartal 4 des Jahres 2022 angelaufen. Das Präventionsangebot wird von der DAK-Gesundheit angeboten. Versicherte der Krankenkasse erhalten nach erfolgreichem Kursabschluss eine Teilnahmebescheinigung, die für das krankenkasseninterne Bonuspunkteprogramm genutzt werden kann. Die DAK-Gesundheit stellt das Präventionscoaching im Rahmen der Prävention sowie der Betrieblichen Gesundheitsförderung zur Verfügung. Betreut werden die teilnehmenden Versicherten von qualifizierten und in die jeweiligen Konzepte eingewiesenen Bewegungsfachkräfte des DVGS. In diesem Zusammenhang arbeiten wir eng mit unserem technischen Partner dem Zentrum für Telemedizin aus Bad Kissingen (ZTM) zusammen.

Zur Qualitätssicherung und -verbesserung wurde ein Feedback-Fragebogen eingesetzt. Basierend auf allen 2.186 Feedbacks der Teilnehmenden zwischen Januar und Juni 2023 wird der Onlinekurs mit der Durchschnittsnote von 1,90 auf einer Skala von 1 („sehr gut“) bis 6 („ungenügend“) bewertet. Sehr positive qualitative Rückmeldungen zu diesem Onlinekurs sind hier im Folgenden herausgehoben: „Die Übungseinheiten haben Spaß gemacht. Mal ganz anders aufgebaut als üblicherweise.“; „Sehr verständliche Anleitungen und Videos, es ist einfach ihnen zu folgen“; „Die Informationen sind kompakt und verständlich dargestellt. Die Menüführung durch die Einheit ist schlüssig und leicht verständlich.“; „Abwechslungsreiche Übungen, die Spaß machen. Dazu angenehm große Schrift, die man auch aus größerem Abstand lesen kann.“ oder „Mir gefällt der Aufbau der Lerneinheiten sehr gut. Man wird nicht mit Text „überfrachtet“. Durch die verschiedenen Videos sind die Einheiten sehr kurzweilig.“

8. DIGITALISIERUNG

Insgesamt haben sich seit dem Start des Programms im November 2022 zum 31. Oktober 2024 2.136 Teilnehmer*innen registriert (Abb. 1). Dabei betrug die Verteilung nach Geschlechtern 73 % (Frauen) zu 27 % (Männer) (Abb. 2).

Anzahl Teilnehmende Online-Coaching Präventionscoaching

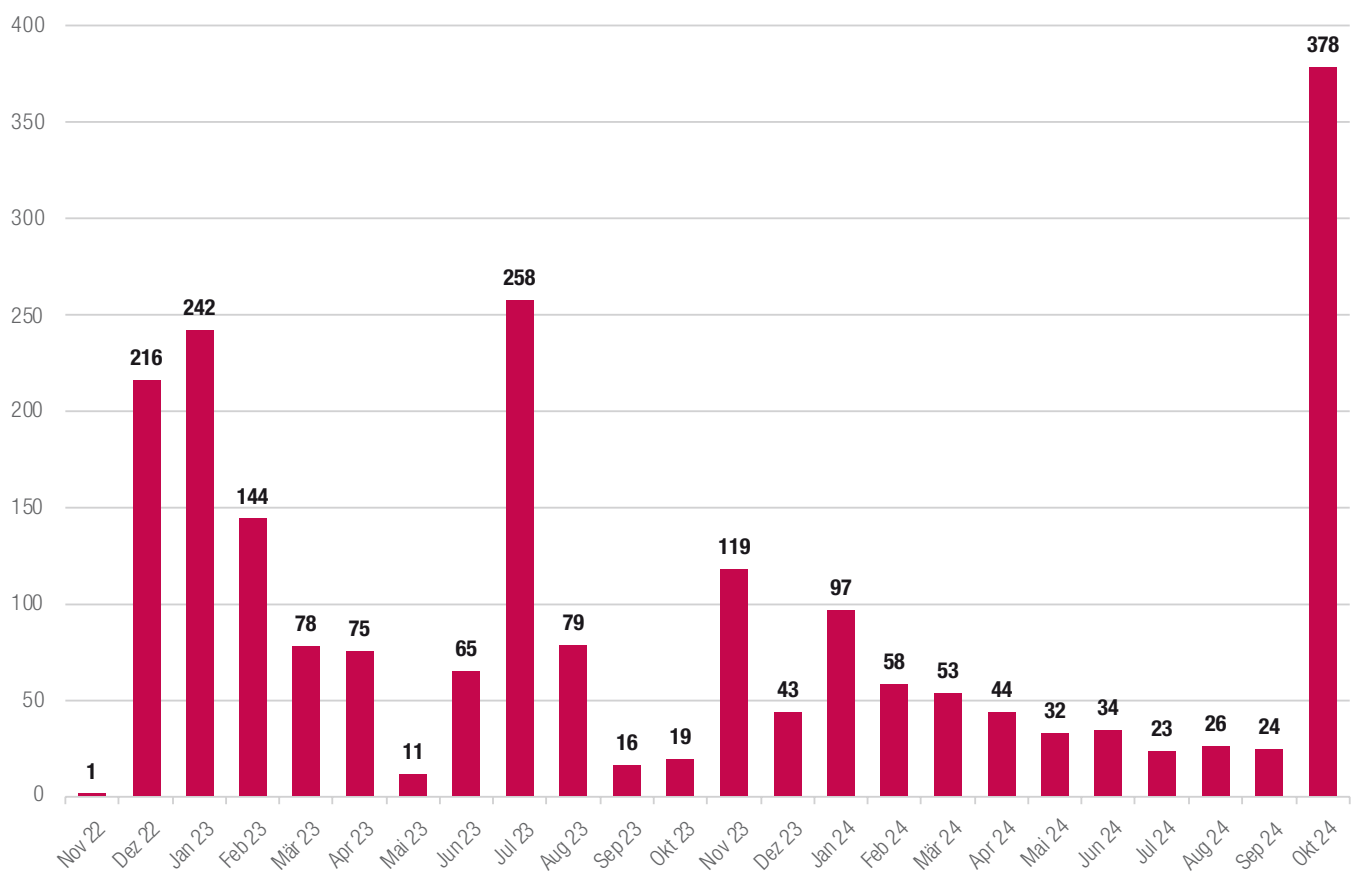


Abbildung 1: Anzahl der Teilnehmenden des Präventionscoachings (N = 2.136)

Teilnehmende nach Geschlecht

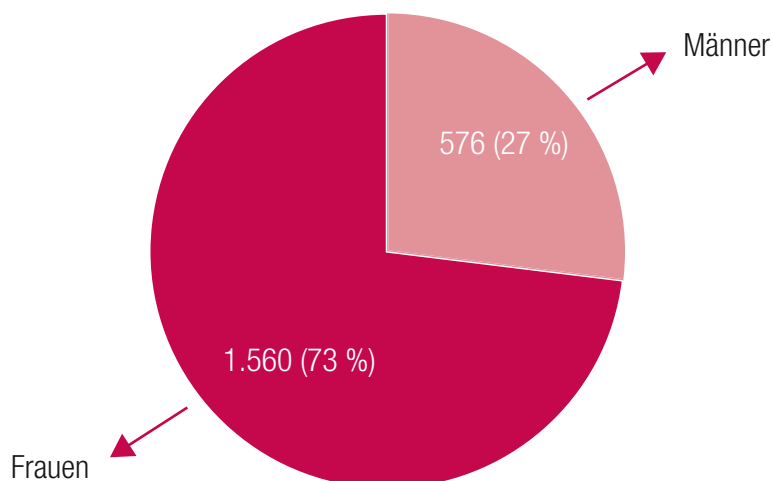


Abbildung 2: Verteilung der Teilnehmenden des Präventionscoachings nach Geschlecht

Das Präventionscoaching ist kostenfrei für alle Versicherten und somit auch allen Mitgliedern des DVGS zugänglich.

In den Jahren 2019–2024 hat der DVGS insbesondere aus den Erträgen des Jahres 2020 konsequent in die Digitalisierung des DVGS investiert.

- 2019–2022: Digitale Lernplattform (120.000 €)
- 2022–2024: Digitales Trainingssystem/Onlineplattform (170.000 €)
- 2023–2024: Digitales Verwaltungssystem (110.000 €)

Durch diese stufenweise Einrichtung der kompletten Digitalisierung des DVGS ist eine zukunftsorientierte Verbandsarbeit gesichert.

9. LEHRGANGSWESEN

Seit 1983 ist der DVGS als Bildungsträger im Gesundheitswesen tätig. Er kooperiert in der Aus-, Fort- und Weiterbildung mit wissenschaftlichen Hochschulinstituten, Fachhochschulen und Fachschulen. Der DVGS entwickelt gesundheitsorientierte Curricula und setzt diese in einem modularen Lehrgangswesen um.

Das Modulhandbuch Sport- / Bewegungstherapie wurde den Anforderungen der Gesundheitsversorgung angepasst. DVGS-qualifizierte Sport- / Bewegungstherapeut*innen sollen künftig noch mehr Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse für die Rehabilitation von co- und multimorbiden Patient*innen erhalten. Dabei müssen biopsychosoziale und indikationsübergreifende Interventionen an unterschiedliche Zielgruppen handlungsfeldübergreifende ausgewählt und angepasst werden (didaktisch-methodische Therapieplanung).

Mit der Einbringung eines Kapitels Bewegungstherapie in der aktuellen S1-Leitlinie Long-Covid liegt nun das Lehrgangsmodule Sport- / Bewegungstherapie bei Long-Covid (1 ECTS) vor.

Zur Vermittlung von digitalen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der therapeutischen Versorgung wurde das Modul E-Coach erfolgreich im Lehrgangswesen implementiert.

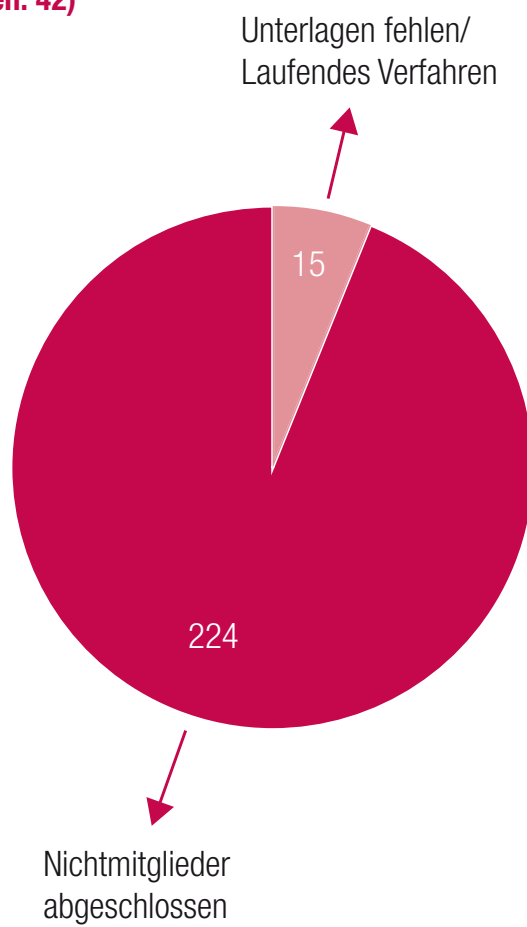
Veränderte Vorgaben für Anbieterqualifikationen in der Prävention aber auch Rehabilitation (10 Jahre nach Bologna) haben zu einer starken Erhöhung der Anzahl der Anerkennungsverfahren (zur Sichtung eines Qualifikationsstatus zur Abrechnungsfähigkeit im Arbeitsmarkt Gesundheitswesen) geführt.

Der DVGS kooperiert weiterhin in Vertretung der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Strukturqualität für die ambulante medizinische und stationäre Rehabilitation, im Rehabilitationssport sowie in der Prävention und betrieblichen Gesundheitsförderung mit den zuständigen Leistungsträgern und Leistungserbringern.

Für die Verwaltung von digitalen bzw. Blended-Learning Angeboten nutzt der DVGS ein Lernmanagement-System (LMS) und weist damit langjährige Erfahrungen in der Konzeption und Realisierung von Nutzern in technischer wie fachlicher Hinsicht auf. Seit 2020 bietet der DVGS alle Online-Angebote über die DVGS-Lernplattform an.

1. ANERKENNUNGEN

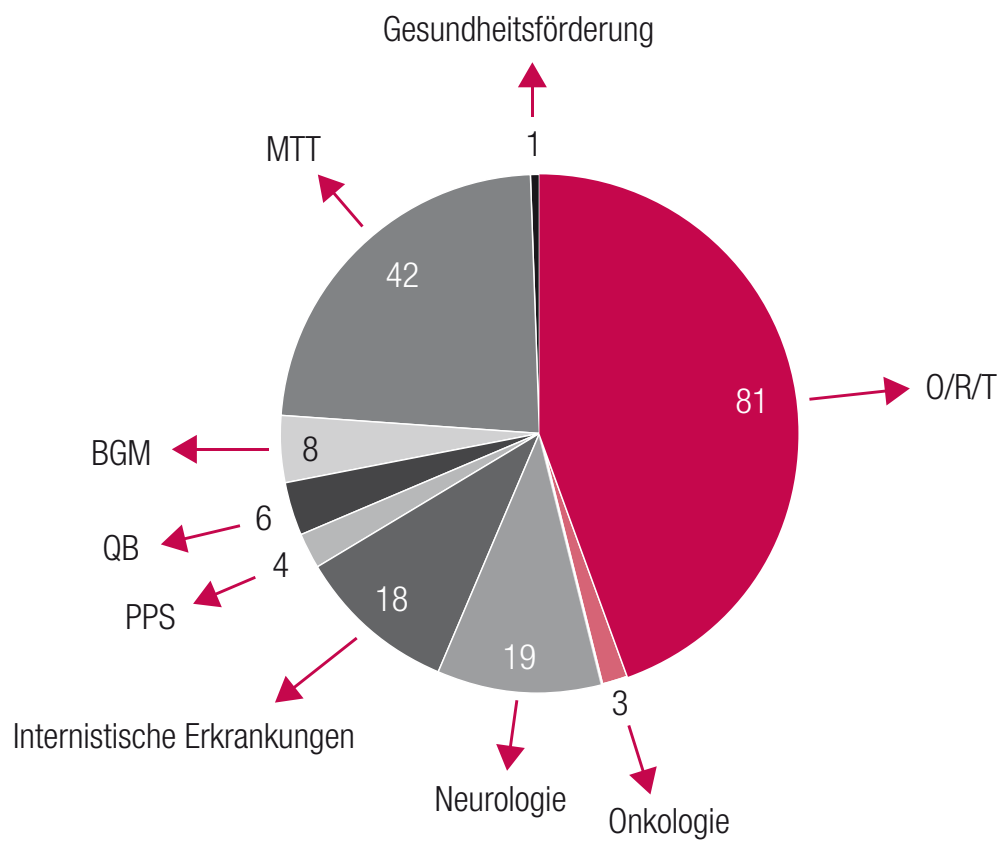
Anerkennungsverfahren insgesamt 239
(davon Mitglieder geworden: 42)



9. LEHRGANGSWESEN

2. ZERTIFIKATE / QUALIFIKATIONSNACHWEISE

Zertifikate insgesamt 182



3. LIZENZAUSTELLUNGEN

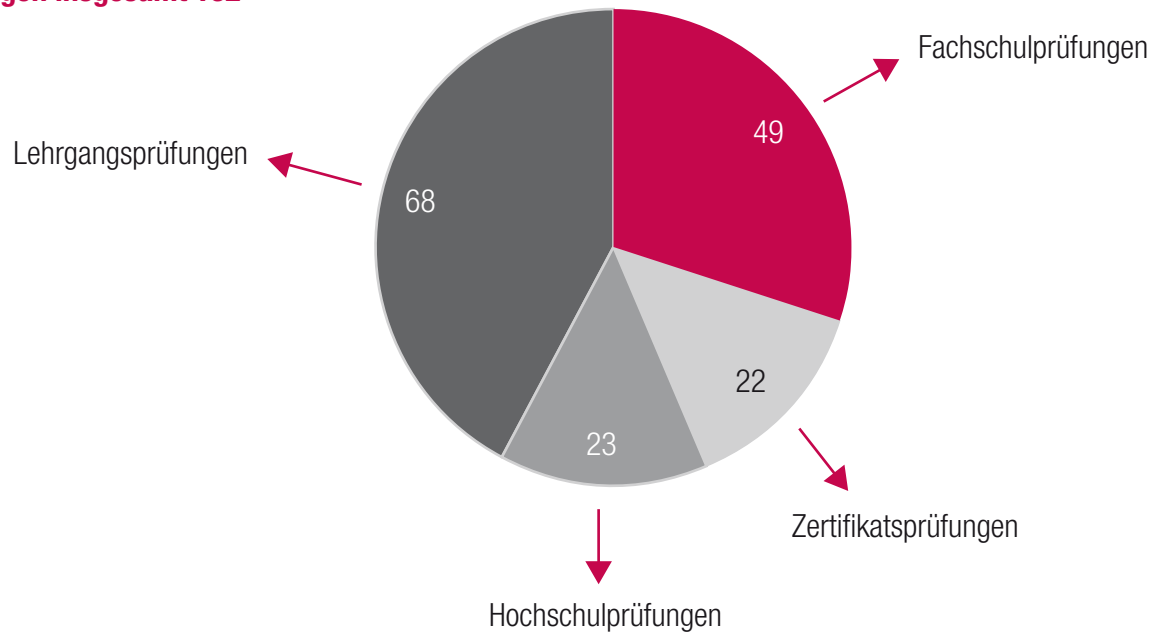
Gesamtmitglieder 2.485

Bereich	Verlängerungen	Neuaustellungen
Osteoporose	116	32
Rückenschule	155	56
Kardiologie	73	17
Diabetes mellitus	48	10
Atemwegserkrankungen	43	6
Gefäßerkrankungen	47	10
Onkologie	43	7
Geriatrie	20	3
Taijiquan Qigong	4	1
Medical Nordic Walking	98	45
Adipositas	24	15
Herz-Kreislauf	1	0
Sturzprävention	13	26
Entspannung	53	33
Aqua	10	16
Kräftigungstraining am Gerät	2	1
E-Coach	0	10
Gesamt	750	288

9. LEHRGANGSWESEN

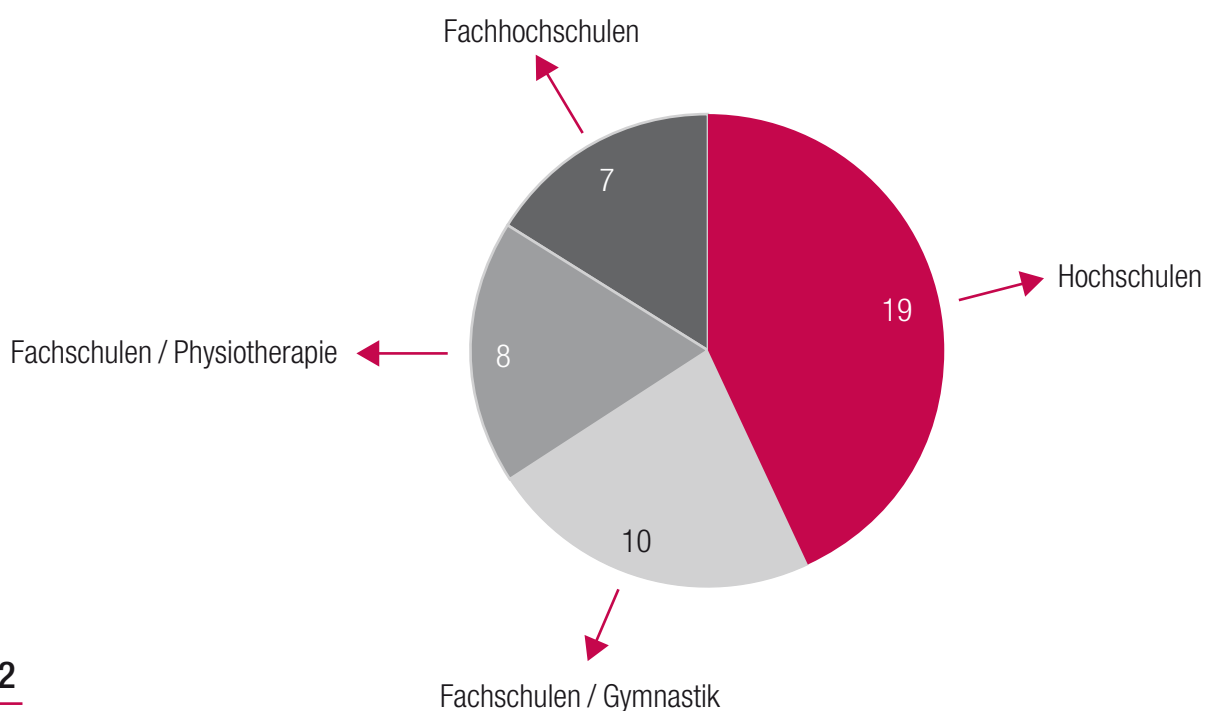
4. PRÜFVERFAHREN

Prüfungen insgesamt 162



5. KOOPERATIONEN MIT AUSBILDUNGSSTÄTTEN

Ausbildungsstätten insgesamt 44



6. DIGITALE LEHRGÄNGE

Seit dem Jahr 2019 werden im Lehrgangswesen des DVGS digitale wie analoge Lehrformate angeboten. Die unten aufgeführte Tabelle zeigt die Entwicklungen der Teilnehmenden im digitalen Lehrgangswesen (Stand Oktober 2024).

Die digitalen Lehrgänge umfassen Online-Kurse, Online-Workshops sowie Blended-Learning-Angebote. Beispielhaft erwähnt sind hierbei die Lehrgänge Bewegungsbezogene Gesundheitskompetenz, Indikationsübergreifende Aspekte Schmerz sowie die Online-Kurse zur indikationsspezifischen Medizin / Pathophysiologie der Stufe 3.

Digitale Refresher wurde im Jahr 2020 pandemiebedingt entwickelt und ab dem Jahr 2021 angeboten.

Jahr	Digitale Lehrgänge	Analoge Lehrgänge	Digitale Refresher	Digitale Infoveranstaltungen	Gesamt
2019	25	-	-	-	25
2020	151	-	-	-	151
2021	295	-	51	-	346
2022	224	-	42	153	419
2023	272	178	45	65	560
2024	272	191	9	92	564
Gesamt	967	369	138	310	2.065

10. DIENSTLEISTUNGEN

BGF-FACHKRÄFTEVERMITTLUNG 2024

Der Deutsche Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie e. V. (DVGS) hatte seit 2010 eine bundesweite Kooperationsvereinbarung mit der DAK-Gesundheit. Im Rahmen dieser Kooperation selektierte und vermittelte der DVGS qualifizierte Bewegungsfachkräfte zur Durchführung von analogen sowie digitalen Kursen, Vorträgen, Workshops, Aktivpausen, Gesundheitstagen und zur fachlichen Beratung der Mitarbeiter*innen und Führungskräfte in Unternehmen gemäß §§ 20 und 20b SGB V. Dieser Vertrag ist zum 30.06.2024 ausgelaufen. Die folgenden Grafiken beziehen sich somit auf die ersten zwei Quartale des Jahres 2024.

Art der Maßnahmen

Im Jahr 2024 konnten durch die Mitglieder des DVGS insgesamt 137 Einsätze im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung gemäß Leitfaden Prävention (01.06.2022) § 20 b SGB V durchgeführt werden (Abb. 1). Die Gesamtzahl der BGF-Maßnahmen hat im Vergleich zum Vorjahr abgenommen (Abb. 1). Insbesondere die Anzahl der digitalen Maßnahmen hat im Vergleich zum Vorjahr stark abgenommen (Abb. 1, 2 u. 3).

Art der Maßnahmen im Jahresvergleich

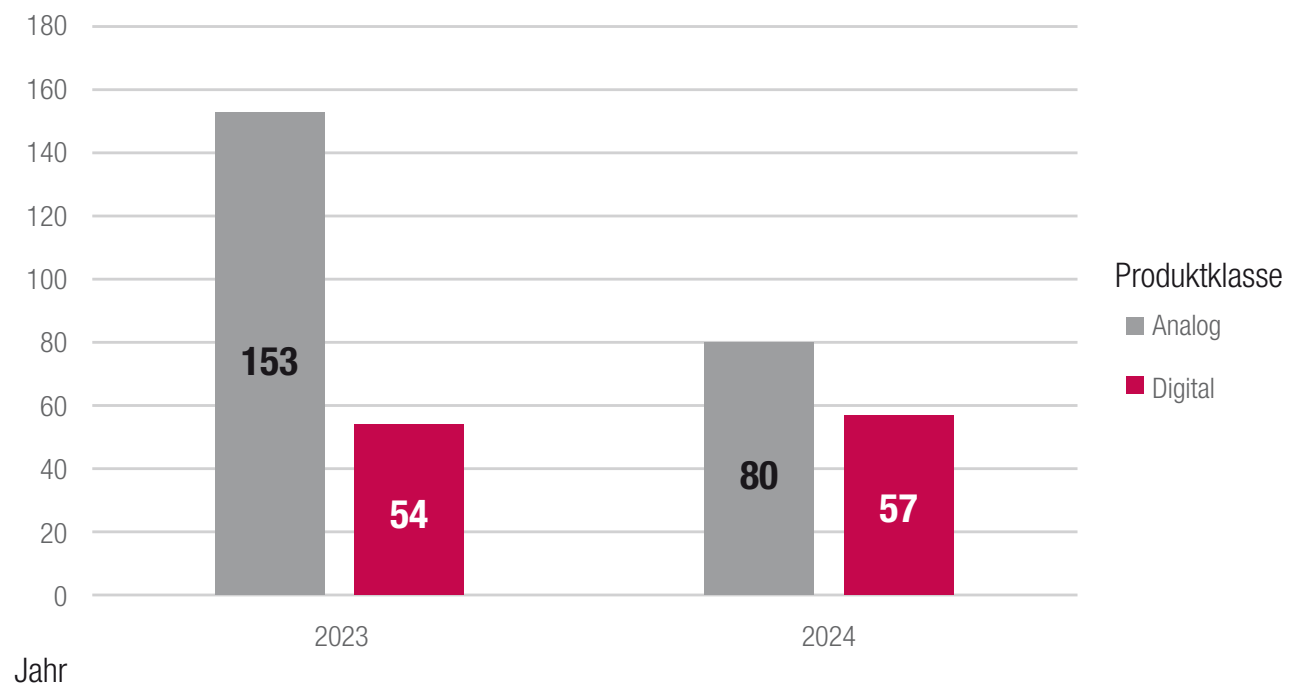


Abbildung 1: Durchgeführte Maßnahmen nach Art in 2023 (N = 207) und 2024 (N = 137)

Hier finden Sie eine Übersicht der digitalen Maßnahmen der Quartale 1 und 2 der Jahre 2023 und 2024. Insgesamt zeigt die Datenanalyse, dass es 2024 einen leichten Anstieg der Gesamtanzahl der digitalen Angebote im Vergleich zu dem Jahr 2023 gab. Besonders bemerkenswert ist der Anstieg der digitalen Maßnahmen „Online-Vorträge“ und „Online-Workshops“, während die digitalen Angebote „Aktive Pause“ und „Online-Kursen“ zurückging.

Digitale Angebote im Jahresvergleich

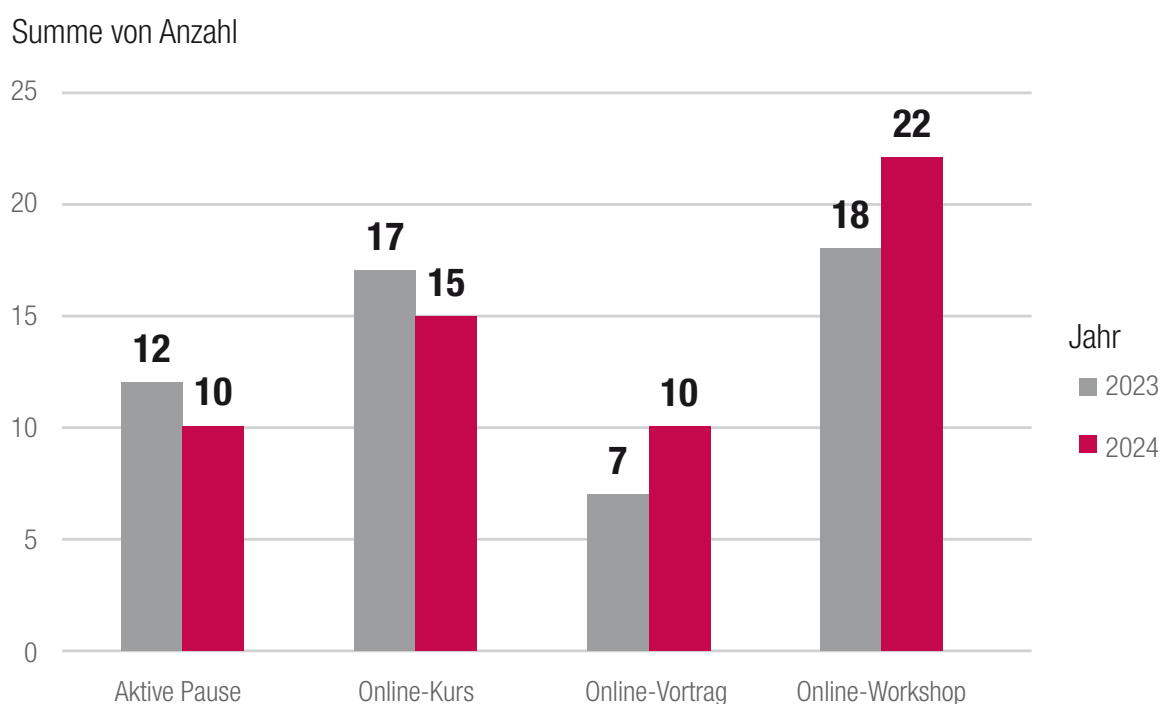


Abbildung 2: Digitale Angebote im Vergleich der Jahre 2023 (N = 54) und 2024 (N = 57)

10. DIENSTLEISTUNGEN

Analoge Formate

Auf dieser Seite finden Sie eine Übersicht der analogen Maßnahmen der Quartale 1 und 2 der Jahre 2023 und 2024. Insgesamt zeigt die Datenanalyse einen deutlichen Rückgang der Gesamtanzahl von analogen Angeboten im Jahr 2024 im Vergleich zu 2023. Besonders auffallend ist der starke Rückgang der Maßnahmen „Aktive Pause“ und „Bewegungskurse“, während die Anzahl der Angebote „Aktionstage“ und „Entspannungskurse“ deutlich gestiegen ist.

Analoge Angebote im Jahresvergleich

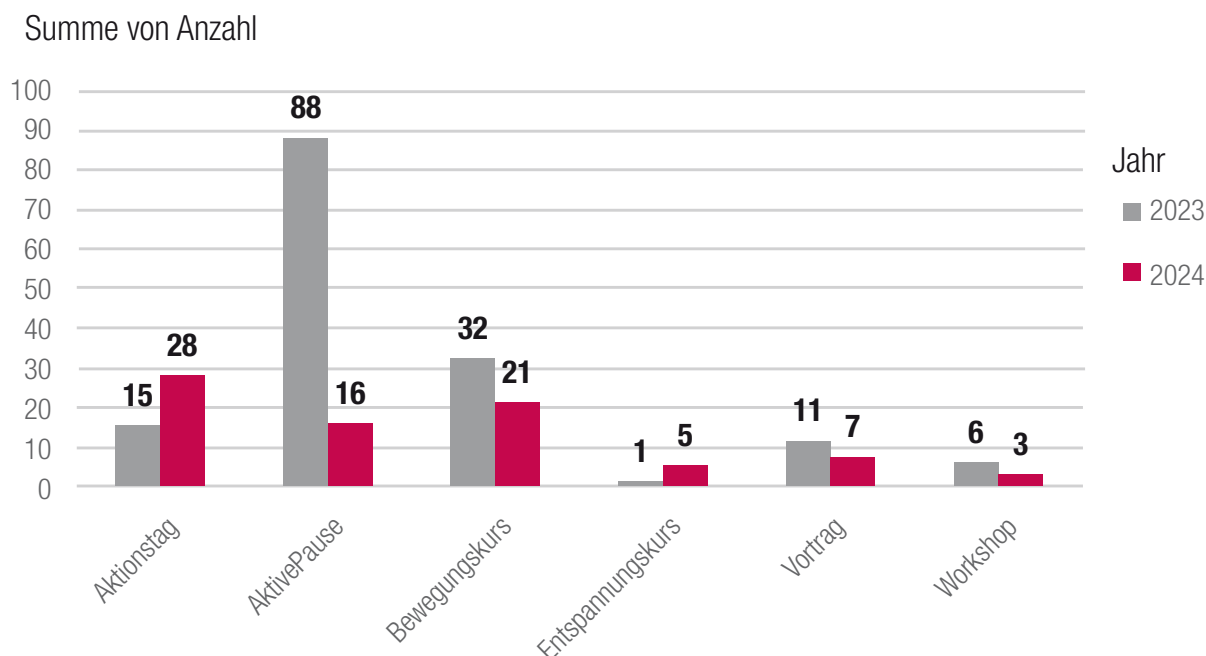


Abbildung 3: Analoge Angebote im Vergleich der Jahre 2023 (N = 153) und 2024 (N = 80)

Perspektive

Mit dem Auslaufen des Vertrages zum 30.06.2024 endet die langjährige Kooperation mit der DAK-Gesundheit im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Der DVGS ist jedoch offen für neue Ausschreibungen und Partnerschaften im Bereich der Betrieblichen Gesundheitsförderung. Dabei soll auch die Möglichkeit geschaffen werden, unsere Mitglieder wieder als Honorarkräfte in neuen, perspektivischen Kooperationen einzusetzen. Ziel ist es, weiterhin hochwertige Gesundheitsangebote zu entwickeln und qualifizierte Fachkräfte in der betrieblichen Gesundheitsförderung aktiv zu integrieren.

Der DVGS ist als Fachverband berechtigt, bei der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) Verbandskonzepte für den Bereich der Prävention gemäß Kapitel 5 („Leistungen zur individuellen verhaltensbezogenen Prävention nach § 20 Abs. 4 Nr. 1 SGB V“) und Kapitel 7 („Digitale Prävention und Gesundheitsförderung“) des Leitfadens Prävention zertifizieren zu lassen.

Im Jahre 2016 wurden die in der Tabelle aufgeführten „analogen“ Verbandskonzepte des DVGS bei der ZPP zertifiziert. Alle drei Jahre werden diese Konzepte regelmäßig rezertifiziert. Erstmals 2019 und auch im Jahre 2022 wurden alle aufgeführten Konzepte überarbeitet und zur Rezertifizierung bei der ZPP eingereicht.

Somit sind diese nun bis zum Jahre 2025 gültig.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Anzahl der Einweisungsanträge der letzten 5 Jahre für das jeweilige Verbandskonzept.

10. DIENSTLEISTUNGEN

Einweisung in ZPP-zertifizierte Verbandskonzepte DVGS 2024

DVGS Verbandskonzepte	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Aqua Cardio – Herz-Fit durch Aquafitness – zertifizierter Kurs DVGS e. V.	8	8	21	2	9	17	4	69
Aqua Rücken – Rücken-Fit durch Aquafitness – zertifizierter Kurs DVGS e. V.	6	11	22	3	9	17	9	77
Betrieb bewegt – Fit to go: modulare Rückenschule im Betrieb – zertifizierter Kurs DVGS e. V.	-	-	-	-	-	-	10	10
Bewegung und Sport zur Vorbeugung von Diabetes mellitus Typ 2 Ein Ausdauerprogramm zur Förderung d. Herz-Kreislauffunktion-Schwerpunkt Walking	4	14	47	10	9	22	5	111
Delta-Prinzip – Ein verhaltens- und gesundheitsorientiertes Bewegungsprogramm – Schwerpunkt Walking (DVGS e. V.)	3	11	18	7	6	15	4	64
Entspannungstraining – PMR (DVGS e. V.)	13	29	66	19	29	53	21	230
Entspannungstraining Taiji – zertifizierter Kurs DVGS e. V.	4	6	9	4	5	7	1	36
Medical Nordic-Walking in der Prävention – zertifizierter Kurs DVGS e. V.	26	45	101	34	46	74	32	358
Neue Rückenschule - Neue aktive Wege (gemäß KddR) – zertifizierter Kurs DVGS e. V .	59	87	185	60	72	123	55	641
Prävention von Brustkrebs – Ein Bewegungsprgramm mit dem Schwerpunkt: Ganzkörperkräftigungstraining (DVGS e. V.)	5	10	45	4	7	22	5	98
Rückengesundheit am Gerät – zertifizierter Kurs DVGS e. V.	26	55	137	30	41	83	34	408
Sturzprävention im Alter (DVGS e. V.)	1	6	17	4	15	25	11	79
Gesamt	155	282	668	177	248	458	191	2.179

Ankündigung

In diesem Jahr haben wir zwei digitale Verbandskonzepte in das Portfolio der zertifizierten Verbandskonzepte aufgenommen: „Live-Online-seminar: Neue Rückenschule – neue aktive Wege – zertifizierter Kurs DVGS e. V.“ und „Live-Online-seminar: Entspannungstraining – Progressive Relaxation (PR) nach Jacobson – zertifizierter Kurs DVGS e. V.“.

Damit stehen für die DVGS-Lizenzträger weitere Konzepte zur kostenfreien Nutzung im Bereich der Prävention zur Verfügung.

Der DVGS ist offizieller Rahmenpartner der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR) und war maßgeblich an der Neuformulierung der Rahmenvereinbarung für den Rehabilitationssport und das Funktionstraining (Stand: 26.11.2021). beteiligt.

Der DVGS stellt anerkannten Anbietern für Rehabilitationssport, die Mitglied im DVGS sind, die Datenbank Rehasport DVGS e. V. zur Verfügung. Mithilfe dieser Datenbank finden Leistungsträger schnell und unkompliziert die Anbieter Rehasport DVGS. Diese wurde zunächst im Auftrag des vdek erstellt. Mithilfe Der DVGS setzt diese Datenbank auch zur Kommunikation mit seinen Anbietern sein (Dokumentenfach).

Im Folgenden ist der aktuelle Stand des Jahres 2024 der im DVGS geführten Leistungserbringer je nach Bundesland dargestellt. Diese hat sich in den letzten 6 Jahren fast verfünffacht und die Anzahl der Gruppen überproportional fast verzehnfacht. Aktuell sind 2621 Angebote in der Rehasport-Datenbank dokumentiert.

Bundesland	Anzahl Anbieter
Baden-Württemberg	21
Bayern	4
Berlin	0
Brandenburg	0
Bremen	0
Hamburg	0
Hessen	4
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	4
Nordrhein-Westfalen	55
Rheinland-Pfalz	1
Saarland	1
Sachsen	7
Sachsen-Anhalt	3
Schleswig-Holstein	0
Thüringen	5
Gesamt	106

12. WISSENSCHAFT

Vornehmliche DVGS Beteiligungen 2023 im Bereich Wissenschaft und Gremien

Aufgabenfeld	Rolle des DVGS	Status
Leitlinien		
S3-Leitlinie Definition, Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie des Fibromyalgie-syndroms	Mitarbeit durch M. Dreher (UK Mainz) und S. Peters	Leitlinienbearbeitung aufgenommen; Kick-off Meeting am 20.09.2024 durchgeführt
Long-Covid / Post-Covid Syndrom, Patientenleitlinie AWMF, Überarbeitung	Mitarbeit durch G. Huber und S. Peters bzw. Mandatsträger P. Simon (Univ. Mainz)	Abgeschlossen, Patientenleitlinie erschienen 30.05.2024
S3-Leitlinie Bewegungstherapie in der Onkologie	Mitarbeit durch S. Peters in den Arbeitsgruppen „Qualifikation“ und „Implementierung der Bewegungstherapie in die onkologische Routineversorgung“ sowie Teilnahme in der AG „Rehabilitation“	Laufende Bearbeitung; erste Konsenskonferenz am 17.06.2024 durchgeführt
S2k-Leitlinie Sportmedizinische Vorsorgeuntersuchung	Mitarbeit durch S. Peters	Bearbeitung abgeschlossen. Leitlinie erschienen: https://www.awmf.org/service/awmf-aktuell/sportmedizinische-vorsorgeuntersuchung LL aktuell unter DVGS-Mitarbeit zur Publikation eingereicht in einem internationalen Journal (Okt. 2024)
Nationale VersorgungsLeitlinie Kreuzschmerz, Aktualisierung	Mitarbeit durch M. Köppel und S. Peters Arbeitsgruppe nicht-medikamentöse Therapie	Bearbeitung aktuell unterbrochen wegen der Einstellung des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin (ÄZQ).
Nationale VersorgungsLeitlinie Hypertonie	Mitarbeit durch U. Schwan und S. Peters; vornehmlich in den Arbeitsgruppen „nicht-medikamentöse Therapieverfahren“, „Therapieplanung“ und zuletzt Diagnostik	Leitlinie erschienen im März 2024: https://www.patienten-information.de/patientenleitlinien/bluthochdruck
S3-Leitlinie Körperliches Training und Frakturprophylaxe (Zielgruppe: „Postmenopausale Frauen und Männer ab dem 45. Lebensjahr“)	Mitarbeit durch S. Peters	Laufende Bearbeitung, Konsenskonferenz geplant für 29.10.2024
S3 Leitlinie Psychosoziale Therapien bei schweren psychischen Erkrankungen	Mitarbeit durch G. Huber und S. Peters	Laufende Bearbeitung, letzte Konsenskonferenz am 23.05.2024
S3 Leitlinie „Behandlung von depressiven Störungen bei Kindern und Jugendlichen“	Mandatsträger G. Hölter; unter partieller Absprache mit G. Huber und S. Peters	Laufende Bearbeitung; letzte Konsenskonferenz am 22.03.2024

Aufgabenfeld	Rolle des DVGS	Status
Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung		
Regelmäßige Zuarbeit zur Arbeitsgruppe Bewegungsbezogene Versorgungsforschung	Gründung maßgeblich initiiert durch DVGS. Leitende Mitwirkung des DVGS durch Co-Sprecher Rolle (wieder gewählt im Jahr 2022)	Laufend
Memorandum Bewegungsbezogene Versorgungsforschung	Zuarbeit des DVGS, vornehmlich zu den Bereichen Versorgungskontexte, Begrifflichkeiten, Outcome Parameter, sowie zu übergreifenden Abschnitten	Publikation erschienen (24.07.2024): https://www.thieme-connect.de/products/ejournals/pdf/10.1055/a-2340-1669.pdf
Positionspapier Bewegungsbezogene Versorgungsforschung	Zuarbeit des DVGS; z. B. Eingabe der Professionalisierungssystematik gem. Huber, G. (2016, B&G)	Publikation erschienen (24.09.2024): https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/abstract/10.1055/a-2420-8793

Aufgabenfeld	Rolle des DVGS	Status
ImPuls Projekt		
Bearbeitung der Strukturqualität von Einrichtungen für die Sport- / Bewegungstherapie bei psychischen und psychosomatischen Erkrankungen; Vorbereitungen für die Regelversorgung (Empfehlungen an den G-BA)	Hauptverantwortlichkeit als Konsortialpartner im Innovationsfonds Projekt ImPuls	Projektabschluss in 2024 und Publikation der Hauptergebnisse in Lancet Psychiatry (23.04.2024): https://www.thelancet.com/journals/lanpsy/article/PIIS2215-0366(24)00069-5/fulltext
POLKA-Projekt		
Wissenschaft im Modellvorhaben POLKA	Projektleitung des DVGS; maßgebliche wissenschaftliche Bearbeitung durch G. Huber, M. Köppel	Projektende im Juni 2024
Move-On(ko)		
Bearbeitung der Strukturqualität von Einrichtungen für die Sport- / Bewegungstherapie in der Onkologie	A. Baldus, M. Köppel, Deutsche Krebshilfe Move-On(ko)	Teilnahme an Konsensus-Workshops

12. WISSENSCHAFT

Aufgabenfeld	Rolle des DVGS	Status
Wissenschaftliche Arbeiten DAK-Gesundheit (Auszug)		
Wissenschaftliche Zuarbeit zu Fachartikeln	Lieferung von Expertise für Fachartikel durch S. Peters	Z. B. Artikel „Lust auf Bewegung“ (Praxis und Recht 1/2023)
Erstellung von wissenschaftlichen Factsheets	Bereitstellung der Expertise durch G. Huber, M. Köppel, S. Peters	Z. B.: „Bewegung, körperliche Aktivität und Alter“. https://dvgs.de/images/Infografik_%C3%84ltre.pdf
Gremienarbeit und Veranstaltungsteilnahmen (Auszug)		
Runder Tisch für Bewegung und Gesundheit des BMG	Vertretung durch A. Baldus	Laufende Teilnahme und Einbringung von Expertise. Teilnahme am Sport- / Bewegungsgipfel des Bundesministerium für Gesundheit (März 2024)
GVG (Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung)	Vertretung durch A. Baldus	Unter Federführung des DVGS e. V. erstellte Kriterienanalyse für ein Gesundheitsziel „Bewegungsförderung“ wurde fertiggestellt. Online abrufbar unter: https://gvv.org/de/article/376.bewegung-unter-der-gesundheitsperspektive.html
G-BA (Gemeinsamer Bundesausschuss)	Wahrnehmung des Stimmrechts des DVGS e.V. zu Änderungen der DMP-Anforderungen-Richtlinie zum DMP Adipositas	Evidenz für körperliche Aktivität und körperliches Training schriftlich eingebracht durch S. Peters und M. Köppel
ZPP (Zentrale Prüfstelle Prävention)	Regelmäßiger Fachaustausch zu Mindeststandards / Zertifizierung durch R. Streber, A. Baldus	Gremienarbeit laufend
BAR (Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation)	Regelmäßiger Fachaustausch; Vertretung des DVGS durch A. Baldus, R. Streber	Gremienarbeit laufend
BMG: AG Bewegungsförderung im Alltag	Regelmäßige Teilnahme und Eingaben	Gremienarbeit laufend
BVPG (Bundesvereinigung für Prävention und Gesundheitsförderung)	Regelmäßige Teilnahme und Eingaben	Gremienarbeit laufend

Journal Club in der Zeitschrift Bewegungstherapie und Gesundheitssport (Thieme: Stuttgart)

Köppel M, Wiskemann J. Bewegung und Krebs – Harte Outcomes. B&G Bewegungstherapie und Gesundheitssport 2024; 40(02): 55–59
DOI: 10.1055/a-2253-3020

Köppel M. Schnellkraft: eine vernachlässigte Determinante der körperlichen Funktionsfähigkeit. B&G Bewegungstherapie und Gesundheitssport 2024; 40(03): 116–120
DOI: 10.1055/a-2282-7993

Blog-Beiträge unter www.dvgs.de

Streber R, Rekovsky S. Neue digitale Formate des DVGS. Erschienen am 24. Januar 2024;
<https://bildung.dvgs.de/neue-digitale-formate-des-dvgs/>

Buchhalter A. 3D-Animationen im Sport und dem Gesundheitswesen. Erschienen am 01. Februar 2024;
<https://bildung.dvgs.de/3d-animationen-im-sport-und-dem-gesundheitswesen/>

Schwan U. Hypertonie / Bluthochdruck – der häufig unterschätzte Risikofaktor. Erschienen am 17. Mai 2024;
<https://bildung.dvgs.de/hypertonie-bluthochdruck-der-haeufig-unterschaetzte-risikofaktor/>

Baldus A. „Bewegungsförderung braucht mehr als Projektitis und Kampagnen!“. Erschienen am 27. Mai 2024;
<https://bildung.dvgs.de/bewegungsfoerderung-braucht-mehr-als-projektitis-und-kampagnen/>

13. KOMMUNIKATION

Im Bereich Public Relations gliedert sich das Vorgehen in zwei wesentliche Kommunikationsbereiche:

Interne Kommunikation:

Kostenfreie Beratungsleistungen

- Vermittlung von Tätigkeiten für DVGS-Lizenzträger (Rahmenverträge GKVn)
- Rechtsberatung
- Tarifberatung
- Arbeitsvermittlung
- Abrechnungsseminare

Versicherungsleistungen

- Berufshaftpflicht
- Praxisausfallversicherung
- Pensionskasse

Qualifikationsmöglichkeiten

- Prüfung von Anerkennungsanträgen
- Fort- und Weiterbildung
- Tagungen und Kongresse

Informationen

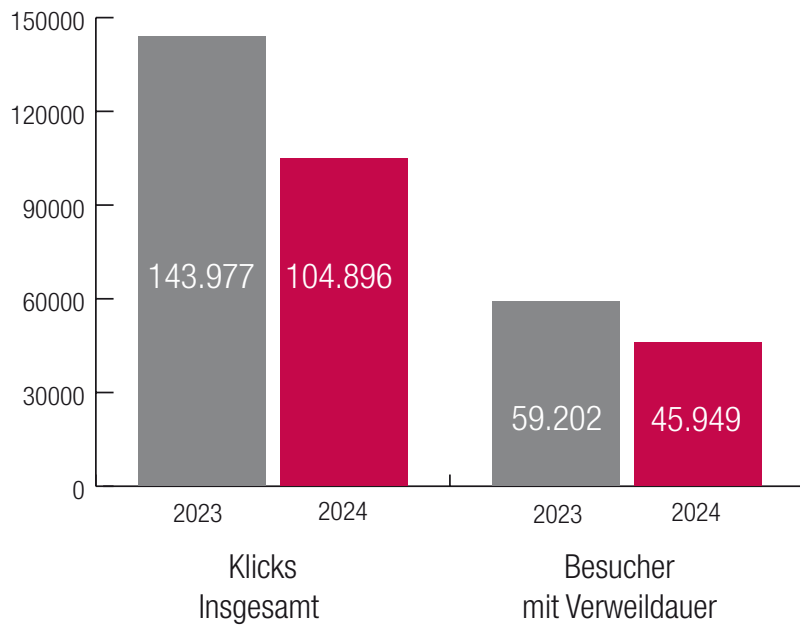
- Bezug der Klinik- und Praktikumsliste
- Bezug der Liste bibliographischer Institute
- Kostenfreier Zugang zu Thieme-Connect für Abonnenten B&G

Externe Kommunikation

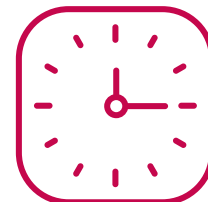
- DVGS-Homepage mit Wissenschaftsrubrik und BLOG (Aktualisierung der Website)
- X ehemals TWITTER (2.050 Follower → -49 zu 2023)
- Instagram (136 Follower → +31 zu 2023)
- YOUTUBE
- DVGS-Newsletter
- Entwicklung digitaler Medien zur Bewegungsförderung (Snack-Content, Games / Serious Games und 3-D-Animationen)
- Verbesserung der Positionierung im Suchdienst „Google“ für Sport- und Bewegungstherapie (2015: über 2 Millionen nationale und internationale Zugriffe auf DVGS – Homepage)
- Buchreihe im Deutschen Ärzteverlag: „Neue Aktive Wege“ als standardisierte Lehrgangsmaterialien in Verbindung mit PPT- Lehrmaterialien
 - Grundlagen der Sport- und Bewegungstherapie mit Aktualisierung in E-Book-Formaten
 - Rückengesundheit
 - Sport und Bewegung bei Krebs
 - Normalgewicht
 - Standfest im Alter
 - Diabetes mellitus Typ II
- Patientenbuch zum Normalgewicht und Diabetes mellitus Typ II : Schlank ohne Frust
- Fachzeitschrift „Bewegungstherapie und Gesundheitssport“ im Verlag Thieme Stuttgart bereits im 40. Jahrgang à 6 Hefte jährlich. Damit sind in 239 Zeitschriftenausgaben derzeit 1.410 Fachartikel erschienen.
- Veröffentlichungen in den Pflegezeitschriften „WIRKSAM“ und „CONKRET“ zum Modellvorhaben POLKA
- Kongresse: Rehakolloquium, Fachtagung Bewegungstherapie, Forum Gesundheitskompetenz, dvs Hochschultag, Experten-Symposium Sport- / Bewegungstherapie unter Beteiligung aller Leistungsträger zur Sport- / Bewegungstherapie

13. KOMMUNIKATION

Klicks auf der Homepage, Gesamt im Vergleich 2023/2024

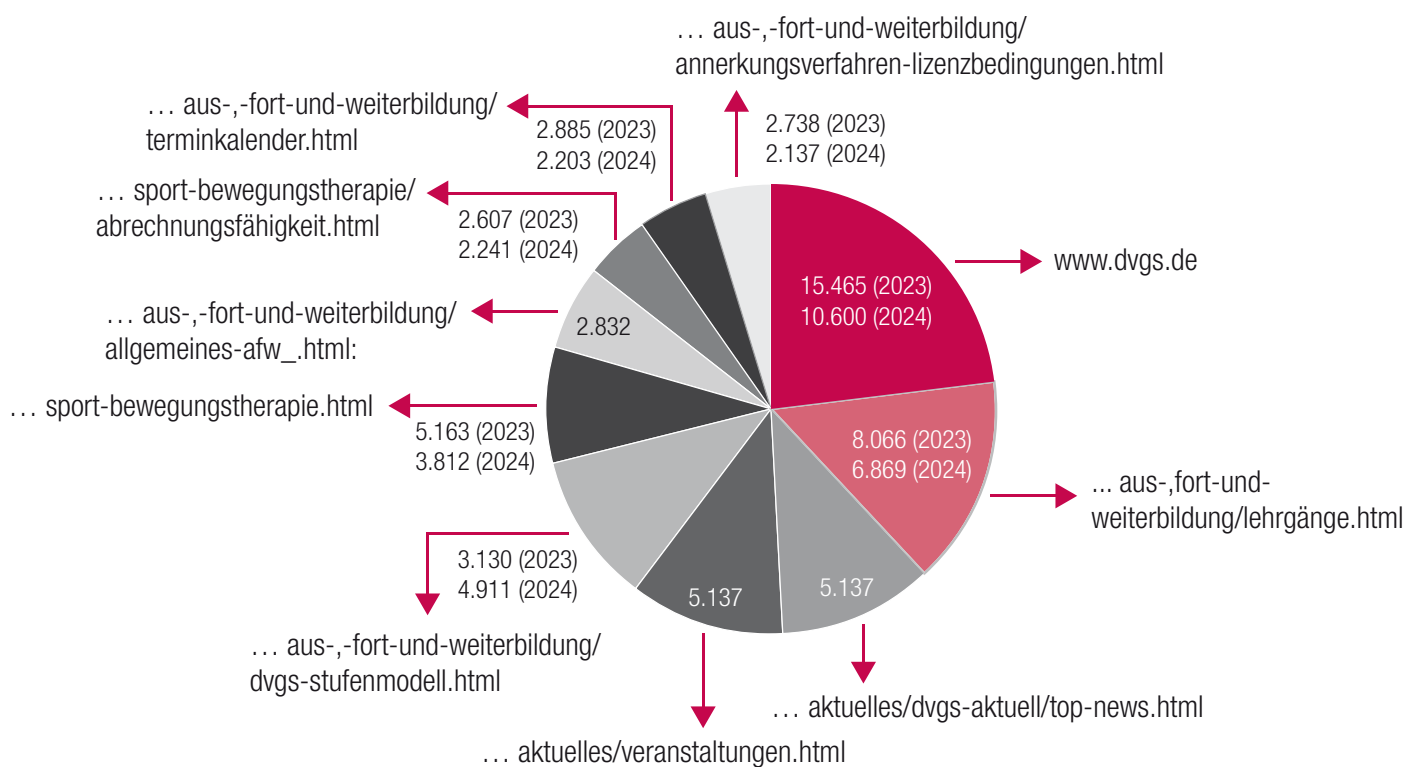


Durchschnittliche Besuchsdauer

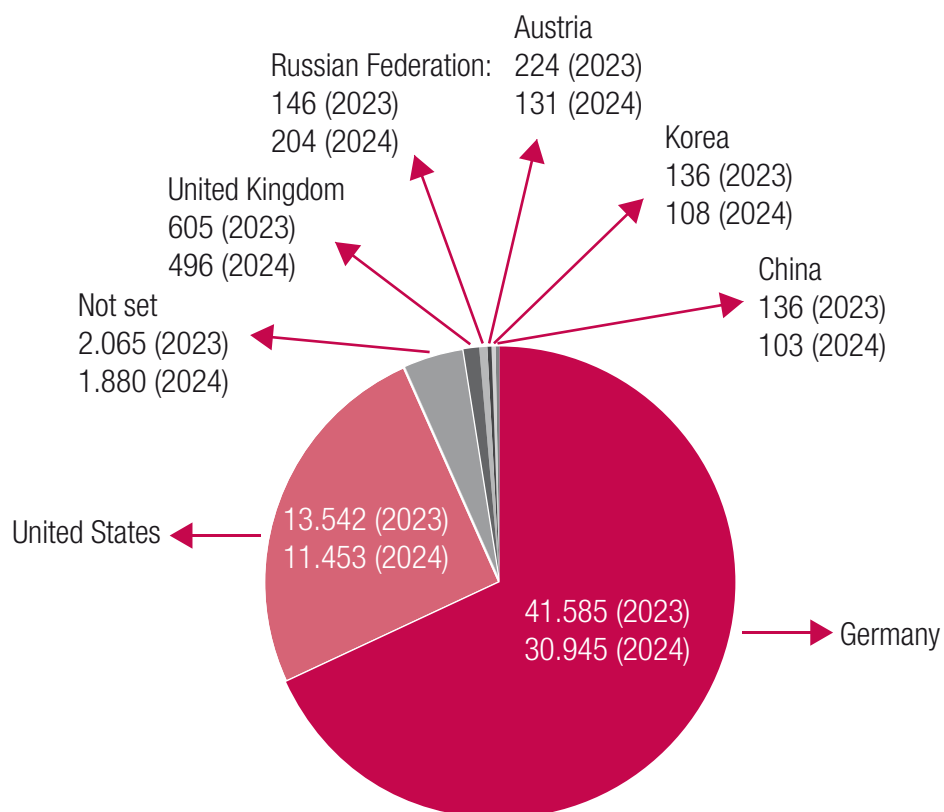


Std:Min:Sek
00:16:05

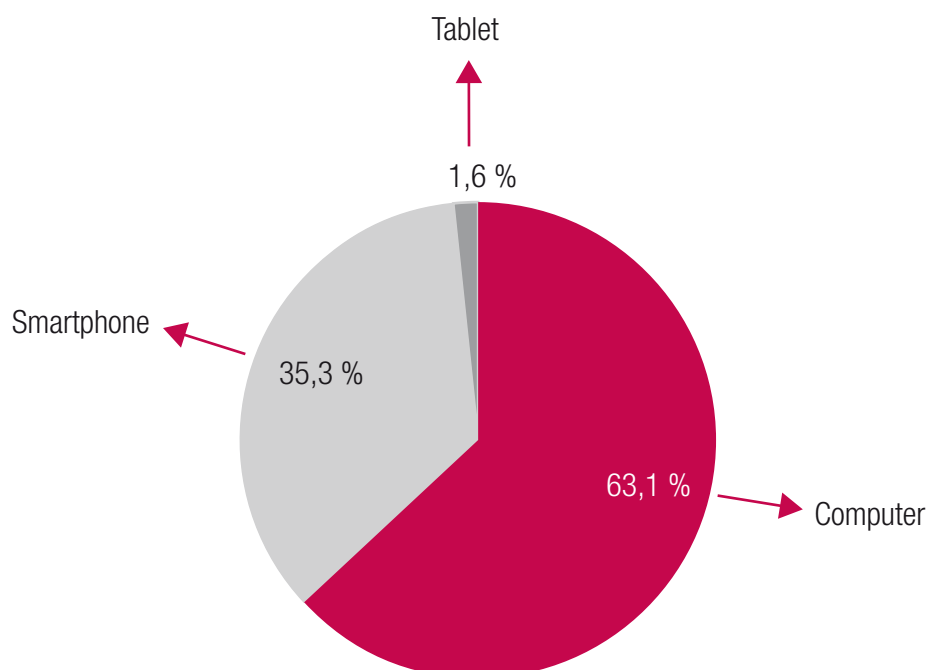
Klicks auf der Homepage, Seiten (Auszug)



Internationale Aufrufe der Homepage (nicht genannt sind Länder < 100)



Internetgeräte zu Nutzung auf der Homepage



14. AUSBLICK

Das Jahr 2025 wird von zwei Entwicklungssträngen geprägt sein.

Abzuwarten bleibt die Entwicklung in der Präventionspolitik.

Mit dem GesundenHerzGesetz werden möglicherweise Finanzmittel der Gesetzlichen Krankenversicherungen umgewidmet in die „medizinische Prävention“. Damit würden mehr ärztliche Untersuchungen und Pharmaka sowie Apothekenberatungen zulasten der individualisierten Leistungen (z. B. Kursprogramme zur Bewegungsförderung) finanziert werden. Mitglieder des DVGS, die ZPP-zertifizierte Verbandskonzepte des DVGS anbieten, sollten diese Entwicklung konzentriert beobachten. Natürlich werden wir unsere Mitglieder über die Kommunikationskanäle DVGS zeitnah informieren.

In diesem Zusammenhang sind auch die Aktivitäten des neu gegründeten Bundesinstituts für Prävention und Aufklärung in der Medizin (BIPAM) zu beobachten.

Parallel zu den Veränderungen in der Prävention entwickeln sich die Bereiche Rehabilitation und Reha-Nachsorge sehr positiv. Sport- / Bewegungstherapeut*innen sind in diesen Versorgungsbereichen fest verankert.

Zusätzlich hat der DVGS mit der neuen Versorgungsform „Selektivverträge“ für niedergelassene Sport- / Bewegungstherapeut*innen Abrechnungsformen außerhalb der ambulanten medizinischen Rehabilitation geschaffen. So wurden Sport- / Bewegungstherapeut*innen DVGS in bestehende Selektivverträge des FPZ für die Indikationen chronischer Rückenschmerz sowie Hüft- und Kniearthrose aufgenommen.

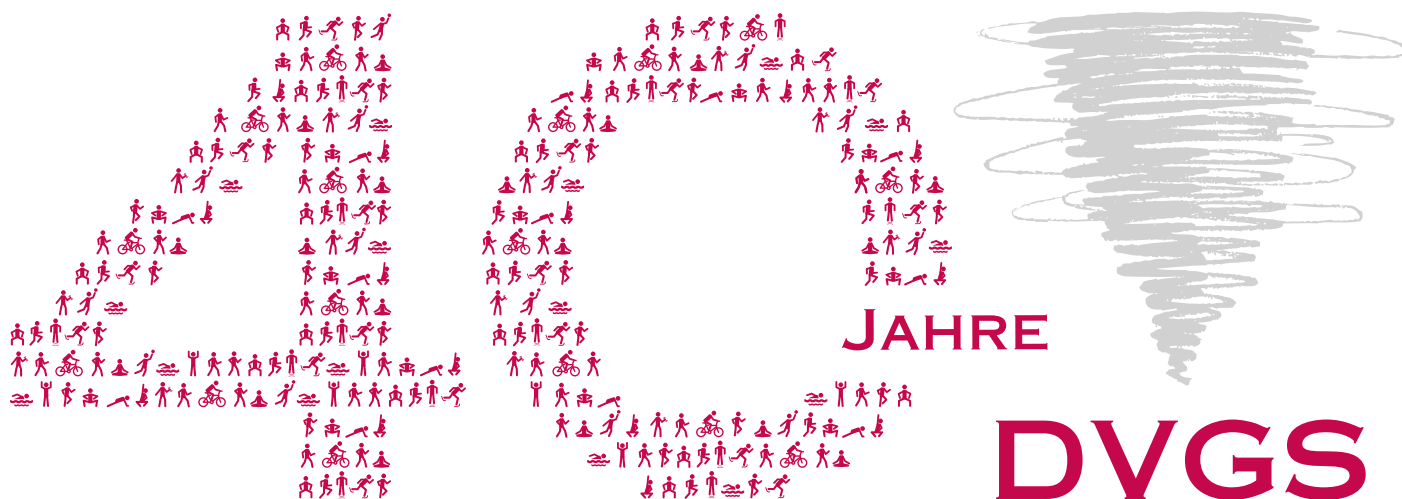
Neu ist der Selektivvertrag Osteoporosetherapie FPZ / DVGS, Krebstherapie FPZ (in Kooperation mit dem Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen Heidelberg) sowie Sporttherapie bei Depression und psychosomatischen Erkrankungen FPZ / DVGS. Für diese Vertragsformen sind die Fortbildungslizenzen und Weiterbildungszertifikate von Sport- / Bewegungstherapeut*innen DVGS vorausgesetzt. Diese Selektivverträge wurden und werden aktuell an bundesweiten Standorten und unter Beteiligung unterschiedlichster Krankenversicherungen verhandelt.

Der DVGS ist an diesen politischen Entwicklungen und in Leitliniengremien engagiert und beteiligt, um für seine Mitglieder die wichtigsten Entwicklungen im Arbeitsmarkt Gesundheitswesen richtig zu kanalisieren und den professionalisierten Sport- / Bewegungstherapeut*innen Tätigkeitsfelder zukunftsorientiert und in hoher Qualität zu sichern.

Herzlichst



Angelika Baldus (Hauptamtlicher Vorstand DVGS e.V.)



Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

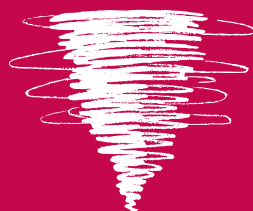
Deutscher Verband für
Gesundheitssport und Sport- / Bewegungstherapie e. V.
Vogelsanger Weg 48, 50354 Hürth-Efferen

Telefon: (0 22 33) 6 50 17 oder 6 50 18
Telefax: (0 22 33) 96 56 05

Homepage: www.dvgs.de
E-Mail: dvgs@dvgs.de

 @DVGS_eV

 dvgs_ev



DVGS